



Mach1 Motorsport: Gelungene Rennen in Italien

Gemeinsam mit Werkspilot John Norris aus Irland startete das Mach1 Motorsport Team beim traditionsreichen Bridgestone Cup Finale auf dem South Garda Circuit im italienischen Lonato. Trotz einiger Unwegsamkeit überzeugte das Team und gab einen ersten Vorgeschmack über das 2012er Chassis.

Schon am Donnerstag und Freitag kam John Norris auf dem 1.060 Meter langen Kurs glänzend in Fahrt und gehörte zu den Schnellsten des 39-Mann starken KF2 Feldes. Im Zeittraining hatte

tollen Performance haderte John mit dem Tagesverlauf. „Meine Motorleistung hat konstant abgebaut und ich konnte am Ende nicht mehr voll attackieren“, erklärte der Gesamtsieger

28 Runden gab er aber noch mal mächtig Gas. Mit tollen Rundenzeiten und sauberen Manövern kämpfte er sich vom vorletzten Platz durch das hochkarätige Feld und erreichte das Ziel als beachtlicher Zwölfter. „Wir waren das gesamte Wochenende sehr konkurrenzfähig und können mit dem ersten Härtetest des 2012er Chassis sehr zufrieden sein. Das Chassis ist sehr einfach abzustimmen und verzeiht einem viele Fehler, gerade bei meiner Aufholjagd waren diese Eigenschaften sehr hilfreich“, analysierte der Mach1-Kart Pilot sein letztes Saisonrennen.



In den kommenden Wochen wird er nun seinen Teamkollegen bei der U18 WM mit Rat und Tat zur Seite stehen und weitere Testfahrten mit dem neuen Mach1-Kart absolvieren. „Auch wenn ich es liebe Rennen zufahren, freue ich mich auf die Aufgaben im Winter. Ich werde bei den Testfahrten unsere Kunden unterstützen und die Entwicklungsphase des neuen Chassis vorantreiben.“ Ähnlich wie Norris, blickt auch Teamchef Martin Hetschel der Wintermonate gespannt entgegen: „Wir haben in den letzten Jahren einen tollen Job gemacht und ernten dafür jetzt die Früchte. Die Entwicklung unserer Chassis ist sehr positiv und wir konnten einige tolle Erfolge feiern.“

er jedoch etwas Pech. John erwischte keine perfekte Runde und büßte wichtige Zehntel ein, nach zehn Minuten reichte es für ihn trotzdem zu Gesamtposition 15. In die Vorläufe startete der Ire mit einem kühlen Kopf und ließ sich in keine unnötigen Zweikämpfe verwickeln. Schlussendlich wurde er zweimal Siebter und sicherte sich Startplatz acht für das Pre-Finale am Sonntagmorgen. Trotz der

des diesjährigen Graf Berghe von Trips Memorial am Abend. Übernacht bekam man die Probleme aber wieder in den Griff und John hielt nach dem Warm-Up eine Top-Fünf Platzierung für möglich, doch auch am Sonntag lief nicht alles glatt. Die Hinterachse seines Mach1-Karts hatte sich im Pre-Finale gelöst und John musste mit blockierender Bremse aufgeben. Im Finale über

Hetschel GmbH & Co. KG | Daimlerstr. 16 | 74336 Meimsheim | info@mach1kart.de | www.mach1kart.de





Mach1 Motorsport: Successful races in Italy

The Mach1 Motorsport team participated in the old-established Bridgestone Cup finale on the South Garda Circuit in Italian Lonato with factory driver John Norris from Ireland. Despite some impassability, the team was able to persuade and gave an outlook on the chassis of 2012.

John Norris already gained momentum on the 1060m track on Thursday and Friday and was among the fastest drivers of the KF2 field consisting of 39

performance, John was at odds with the day's development. "The power of my engine kept decreasing and I wasn't able to fully attack in the end", the overall winner of

28 laps he was able to step it up once again though. Due to great lap times and neat maneuvers he managed to fight his way through the top-class field and finished on the remarkable 12th position. "We were highly competitive during the entire weekend and can be very content with the first hardness test of the 2012 chassis. The chassis can be very easily adjusted and it pardons a lot of mistakes. These qualities were especially helpful during my catch up race", the Mach1 Kart driver analyzed his last race of the season.



contestants. He had some bad luck during qualifying though. John did not have any perfect lap and lost important tenths, but he still achieved 15th overall position after 10 minutes. The Irishman started the Heats with a cool mind and did not get involved in unnecessary duels. In the end he twice came in 7th and secured the 8th starting position for the pre-finals on Sunday morning. Despite his great

this year's Graf Bergehe von Trips Memorial explained in the evening.

The team was able to deal with these problems over night though and John managed to drive a top-five time. But not everything went perfectly on Sunday as well. His Mach1 Kart's rear axle had loosened during the pre-finale and John had to forfeit the race due to a blocked break. During the finale's

Throughout the following weeks he is going to support his teammates with both words and deeds at the U18 world championship and will complete more test drives with the new Mach1 Kart. "Even though I love racing, I'm looking forward to my tasks during wintertime. I will support our clients during the test drives and further the development phase of the new chassis." Similar to Norris, team leader Martin Hetschel is looking forward to the winter months: "We did a great job during the last couple of years and are now reaping the benefits of it. Our chassis' development has been very positive and we were able to celebrate several great successes."

Hetschel GmbH & Co. KG | Daimlerstr. 16 | 74336 Meimsheim | info@mach1kart.de | www.mach1kart.de

